

Extremes Offtopic - ist das gewollt?

Beitrag von „CDL“ vom 24. Januar 2024 22:39

[Zitat von treasure](#)

[kodi](#) Ah, mal eine andere Meinung dazu.

Du würdest also kein Problem damit haben, einen Thread zum ersten Mal zu lesen, das Thema an sich ansprechend zu finden, darauf antworten zu wollen und dann zu sehen, dass du mit deiner Antwort aber voll in ein völlig anderes Thema/ein anderes Gespräch, das gerade läuft, hineinplatzt?

(Nur zur Klärung meines "Tons": ich frage das ruhig und respektvoll, weil ich es wirklich wissen will.)

Würdest du dann nicht antworten/doch themenbezogen antworten, ist ja egal, dass das Thema schon ein anderes ist/dich am neuen Thema beteiligen?

Ich bin nicht kodi, aber wenn ich in einem Thread, in dem gerade eine Nebendebatte sich Bahn gebrochen hat etwas Hilfreiches zur Ausgangsfrage oder sich daraus ergebenden Folgefragen beitragen kann (weil es beispielsweise um das Thema Behinderung geht), mache ich das einfach. Das nimmt ja auch niemand krumm. Wer sich befehlen möchte macht das schließlich genauso weiter, wie diejenigen, die gerade z.B. zum zillionsten Mal über alles was Böse an Religionen ist debattieren möchten oder diejenigen, die Gendern für den Untergang des Abendlandes halten.

Ich überlese viele Nebendebatten einfach, wenn das Ausgangsthema mich eigentlich interessiert, genauso wie ich meist die Privatfehdenbeiträge einfach übergehe. Wenn jemand gezielt meinen Senf wünscht zum Thema werde ich schon verlinkt werden und wenn sich eine interessante Nebendebatte ergeben sollte, dann merke ich das früh anhand von Zitaten und kann dann den Nebenstrang nachlesen, den ich davor ausgeklammert hatte.